

NEXT DUO

Digitaler MW/PIR-Bewegungsmelder mit Dual-Technologie



Montageanleitung

1. EINLEITUNG

Beim NEXT DUO handelt es sich um einen digitalen mikroprozessorgesteuerten MW/PIR-Detektor, der mit Hilfe eines **Modell-Wahlschalters** auf die Größe des geschützten Bereichs angepasst werden kann. Durch Wahl eines Modells wird jeweils eine andere digitale Signalverarbeitung (DSP) verwendet, wodurch sowohl PIR-als auch MW-Leistung innerhalb des geschützten Bereichs optimiert werden.

Der PIR-Abschnitt des NEXT DUO ist mit einer Zylinderlinse mit gleichmäßiger Erfassungsempfindlichkeit für Entfernungen zwischen 0,5 m bis 12 m vom Detektor ausgerüstet. Der fortschrittliche Algorithmus (**True Motion Recognition™** – patentiert) erlaubt es dem NEXT DUO-Detektor, zwischen der echten Bewegung eines Eindringlings und anderen Störeinflüssen zu unterscheiden, die zu Fehlalarmen führen könnten.

Ein Test-Eingang ermöglicht es, den Detektor ferngesteuert in die Betriebsart „Testdurchgang“ umzuschalten, ohne den Deckel entfernen zu müssen. Ein integrierter Bewegungsereignis-Jumper

legt fest, ob 1 oder 2 aufeinander folgende Bewegungsereignisse einen Alarm auslösen sollen.

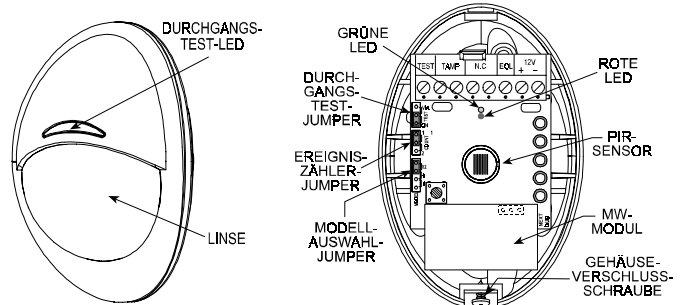


Abb. 1. Gesamtansicht

Abb. 2. Innenansicht

2. TECHNISCHE DATEN

Wählbare Modelle: Modelle zur Erfassung von 6, 9 und 12 m, Auswahl bei Montage

Eingangsspannung: 9 - 16 VDC

Stromverbrauch: ca. 20 mA @ 12 VDC

PIR-ABSCHNITT (s. Abb. 3)

Zylinderlinsen-Daten:

Anzahl der Streustrahlen: 9+5

Max. Bereich: 12 x 12 m / 90°

Alarmanzeige: Anzeige leuchtet ca. 3 Sek. lang ORANGE auf

MW-ABSCHNITT (s. Abb. 3)

Oszillationstyp: Microstrip, DRO-stabilisiert

Frequenz: 2,45 GHz

Erfassungsbereich: bis 12 m

Alarmanzeige: Anzeige leuchtet ca. 3 Sek. lang GRÜN auf

ALARM und MANIPULATION

Alarmausgang: Festkörper-Relais, Ruhestromauslöser, bis 100 mA / 30 V, ~30 Ω interner Widerstand. Schaltkreis öffnet bei Alarm 2-3 Sek. lang.

Alarmanzeige: Anzeige leuchtet 3 Sek. lang ROT auf.

Ereigniszähler: wählbar, 1 oder 2 Bewegungsereignisse

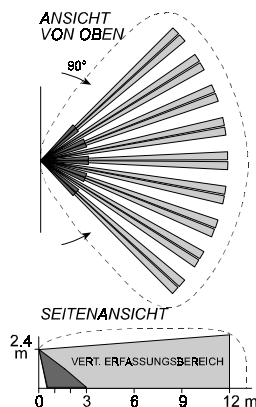


Abb. 3. Max. Erfassungsmuster

Manipulationskontakte: Ruhestromauslöser, Festigkeit 50 mA / 30 VDC

BEFESTIGUNG

Flach auf der Wand oder im rechten Winkel in einer Höhe von 1,8 – 2,4 m montierbar. **Hinweis:** Grundplatte erlaubt einseitige Befestigung im Winkel von 45° zur Wand.

ZUBEHÖR:

BR-1: Oberflächenmontierbarer, schwenkbarer Montagewinkel, 30° nach unten und 45° nach links/rechts verstellbar.

BR-2: BR-1 mit Eckadapter; **BR-3:** BR-1 mit Deckenadapter

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Betriebstemperatur: -10°C bis 50°C (14°F bis 122°F)

Lagertemperatur: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)

Funkentstörung: > 20 V/m (20 MHz bis 1000 MHz)

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Größe (H x B x T): 94,5 x 63,5 x 49,0 mm

Gewicht: ca. 50 g

PATENTE: U.S.-Patente 5,693,943 • 6,211,522 • D445,709 (weiteres Patent angemeldet)

Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen von Richtlinie 1999/5/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsgeräte. Für 2,45 GHz bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.

3. MONTAGE

3.1 Allgemeine Richtlinien



A. MW-Strahlung dringt durch Glas und nichtmetallische Wände. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Modell für Ihre Raumgröße auswählen. Dies ist wichtig, um den Effekt von Bewegungen außerhalb des Raumes zu minimieren, die zum Auslösen des MW-Abschnittes führen könnten.

B. Große reflektierende Gegenstände (insbesondere Metalle) im Erfassungsbereich können das Erfassungsmuster des Mikrowellendetektors verzerren.

C. Wenn zwei NEXT-DUO-Geräte im selben Raum oder an zwei Seiten ein- und derselben Wand installiert werden, sollten sie sich nicht gegenüber liegen, sondern in einem Abstand von mind. 20 cm montiert werden.

Achtung! Beim Einschalten des Stroms durchläuft der Detektor 60 Sekunden lang eine Stabilisierungsphase, die durch abwechselndes Blinken der roten und grünen LED angezeigt wird.

3.2 Illustriertes Montageverfahren

1 Gerät öffnen

C DECKEL NACH OBEN SCHIEBEN UM OB. RÄSTE FREIZULEGEN

B DECKELUNTERKANTE HERAUSZIEHEN

A SCHRAUBE LÖSEN

E PLATINE HERAUSNEHMEN

D FLEX. RÄSTE HERAUSZIEHEN

2 Löcher in Grundplatte bohren

B BOHRER MIT GROß. Ø BENUTZEN, UM ANDERE SEITE ZU ENTGRATEN

A MIT SCHRAUBENDREHER DIE VORBOHRUNGEN F. FLÄCH. ODER WINKL. MONTAGE DURCHSTOßEN

FLÄCH. MO. (2 VON 6)

WINKL. M. (2 VON 6)

VORBOHRUNG FÜR VERDRAHTUNG

SUPPORT FÜR PLATINE

RÜCKS. VERDRAHTUNGSROHR

3 Grundplatte befestigen

1,8 - 2,4 m über dem Boden

A BOHRUNGEN MARKIEREN UND BOHREN

B DRÄHTE IN DER GRUNDPLATTE IM RÜCKS. ROHR VERLEGEN

C 2 DÜBEL EINSETZEN & GRUNDPLATTE MIT 2 SCHRAUBEN AN DER WAND BEF.

D UNTERKANTE DER GROßEN PLATINE UNTER DIESEN FLACHSTIFT EINSCHIEBEN UND OBERKANTE HINEINDRÜCKEN

EINSEIT. MONTAGE IM 45°-WINKEL

EINSEIT. MONTAGE IM 45°-WINKEL

EMPF. WINKL. MONTAGE

OBERFLÄCHENMONTAGE (1 V. 2)

DRÄHTE

4 Jumper nach Bedarf einstellen

VIA TEST ON DURCHGANGSTEST FERNGEST. ÜBER TST-EINGANG: TST-Eingang geerdet: Durchgangstest aktiv; TST-Eingang „potentialfrei“ o. „+12V“: Durchgangstest deaktiviert

VIA TEST ON DURCHGANGSTEST AKTIVIERT

1 EREIGNIS - SCHNELL ANSPRECH.

2 EREIGNISSE - MAX. FEHL-ALARMSCHUTZ

MODELL: 12 m

MODELL: 9 m

MODELL: 6 m

5 Klemmenfeld verdrahten

ALARMBEDIENTAFEL

24-STD.-MANIP.-ZONE

EINBRECHER-ZONE

12 VDC AUS

TEST-SCHALTER (OPT.)

10-100 KΩ

+12 V

TEST TAMP N.C EOL +12V

NEXT DUO-KLEMMENFELD

EINBRECHER-ZONE

EOL-RESISTOR

N.C EOL

E.O.L.-WIDERSTAND VERWENDEN, WENN BEDIENTAFEL AUF EOL-BETRIEB EINGESTELLT IST

6 Testgang durch den Erfassungsbereich

A DECKEL AUFSETZEN, VERSCHLIEßEN & SCHRAUBE FESTZIEHEN

B IN BEIDEN RICHTUNGEN DURCH DAS ENDE DES ERFASSUNGSBEREICHS GEHEN. DIE ANZEIGE SOLLTE JEDES MAL 2-3 SEK. LANG ROT AUFLEUCHTEN, WENN IHRE BEWEGUNG ERFASST WIRD

C WICHTIG! BENUTZER ANWEISEN, MIND. 1 X/WOCHE DEN DURCHGANGSTEST DURCHFÜHREN, UM ORDNUNGSGEMÄßES FUNKTIONIEREN JEDES DETEKTORS SICHERZUSTELLEN

4. BESONDERE HINWEISE

Selbst die raffiniertesten Detektoren können aus folgenden Gründen manchmal überlistet werden oder ggf. versagen: Ausfall oder fehlerhaftes Anschließen der Speisegleichspannung, mutwilliges Verdecken der Linse, Manipulation des Optiksystems, abnehmende Empfindlichkeit bei Umgebungstemperaturen, die der des menschlichen Körpers ähnlich sind und unvorhersehbare Ausfälle eines Bauteils.

Die vorstehende Liste umfasst die gängigsten Gründe für das Nichterfassen eines Eindringlings, doch ist diese Aufzählung keineswegs vollständig. Daher empfiehlt es sich, den Detektor und das gesamte Alarmsystem einmal in der Woche zu prüfen, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Ein Alarmsystem sollte nicht als Ersatz für eine Versicherung angesehen werden. Haus- und Grundstückseigentümer oder Mieter sollten so umsichtig sein, ihr Leben und Eigentum weiterhin zu versichern, auch wenn sie durch ein Alarmsystem geschützt werden.

Dieses Gerät hat bei Prüfungen die Grenzwerte eingehalten, die für digitale Geräte der Klasse B in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen festgeschrieben werden. Diese Grenzwerte sehen einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Hausinstallationen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt HF-Energie und kann diese auch

abstrahlen. Wenn es nicht gemäß Anleitung montiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Funkstörungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Sollte dieses Gerät Funkstörungen verursachen, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellbar ist, sollte der Benutzer diese Funkstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder suchen Sie einen anderen Standort für die Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Detektor und Empfangsgerät.
- Schließen Sie den Detektor an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die Steckdose, an die das Empfangsgerät angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen versierten Radio- & Fernstehtechner.

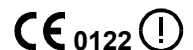
WARNUNG! Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung dieser Bestimmungen zuständigen Stelle genehmigt werden, können bewirken, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr betreiben darf.



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2002 NEXT DUO DG1834- (REV. 0, 4/02)



MADE IN ISRAEL